

Lasst die Stimmen hell erklingen


Dt. Text nach dem Polnischen:
Heidi Kirmße (*1925) 2001
Melodie: 19. Jh.
Satz: Józef Świder (*1930) 2001



1. Lasst die Stimmen hell er - klin - gen, dass sie bis zum Him - mel drin - gen,
2. Hir - ten, eilt den Gott zu fin - den, wie's die En - gel euch ver - kün - den!
3. Kö - ni - ge aus fer - nen Lan - den, frem - der Völ - ker Ab - ge - sand - te,
4. Und auch wir sind vol - ler Freu - de: hast du doch Ge - burts - tag heu - te,



5
freu - dig ha - ben wir ver - nom - men: Christ ist heut' er -
Und als ih - ren Herrn er - kann - ten sie das Kind ge -
brin - gen wun - der - ba - re Ga - ben, sehen - ken si -
kamst vom Him - mel zu uns nie - der, grü - ßen sie -
us -
ben.
e - der.



9
mf
Schlagt die Trom - meln, er -
ten, eilt, das Kind - lein



12
n, Je - sus Christ, der Jung - frau Sohn!

dem polnischen Originaltext „Cieszmy się“ in der Ausgabe „Zwölf polnische Wehr

